Stadt Weißenfels

09.11.2022

Fachbereich III

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 237/2022/1

des Herrn

Patzschke, Franz

am 19.10.2022 im Ortschaftsrat Tagewerben

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Nach Abschluss aller Arbeiten ist nun dringend zu klären, wie die Regelungen zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses sind. Die Verwaltung wird gebeten den Ortschaftsrat darüber zu informieren. Die damalige E-Mail von Frau Veith wird der Anfrage beigelegt.

Sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte,
sehr geehrter Herr Patzschke,

zu o.g. Anfrage möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

ich beziehe mich auf die damalige E-Mail vom 16.08.2022 und kann Ihnen mitteilen, dass bereits ein Telefonat zwischen der Ortsbürgermeisterin, Frau Veith, und der Abteilungsleiterin Hochbau, Frau Rex, stattfand. Darin wurde bereits erörtert, dass momentan durch das Sachgebiet Gebäudebewirtschaftung der Abteilung Hochbau eine einheitliche Richtlinie zur Vergabe der Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Weißenfels erstellt wird. Diese Richtlinie wurde bereits im Jahr 2018 vorgestellt, jedoch durch mehrere Ortschaftsräte nicht genehmigt. Aus diesem Grund findet derzeit eine Überarbeitung statt, die auch die Aufnahme des Dorfgemeinschaftshauses Tagewerben ermöglicht. Ziel ist es, die Richtlinie den betroffenen Ortschaftsräten im ersten Halbjahr 2023 erneut vorzustellen und abzuschließen.

Im Überblick die Vorgehensweise der Vergabe der Dorfgemeinschaftshäuser für private Veranstaltungen:

Die Vergabe der Dorfgemeinschaftshäuser erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin bzw. den Ortsbürgermeister oder einen durch den Ortschaftsrat festgelegten Vertreter. Dabei wird gleichzeitig die erforderliche Zuverlässigkeit der potentiellen Nutzer geprüft und festgelegt. Der Nutzer erhält bei Zuverlässigkeit den Nutzungsvertrag, welcher ausgefüllt (Kontaktdaten, Datum der Veranstaltung sowie Grund der Veranstaltung) und unterschrieben der Stadt Weißenfels, Abteilung Hochbau, Sachgebiet Gebäudebewirtschaftung übermittelt wird. Alle weiteren Schritte, wie Buchung des Geldeingangs und Unterzeichnung des Vertrages, erfolgt durch die Mitarbeiter des Sachgebietes. Der Nutzer erhält den fertiggestellten Vertrag per Post. Die Schlüsselübergabe erfolgt durch die Ortsbürgermeisterin bzw. den Ortsbürgermeister oder einen durch den Ortschaftsrat festgelegten Vertreter, wobei ein Übergabeprotokoll ausgefüllt

wird. Gleiches gilt zur Abnahme des Objektes. Dabei können mögliche Schäden dokumentiert werden.

Zur besseren Veranschaulichung erhalten Sie in der Anlage den erstellten Nutzungsvertrag aus dem Jahr 2018, welcher seitdem durch eine Vielzahl der Ortschaften bereits verwendet wird.

Weiterhin strebt das Sachgebiet Gebäudebewirtschaftung der Abteilung Hochbau im kommenden Jahr an, eine weitere Richtlinie zur Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser durch Vereine (dauerhafte Nutzung) zu erstellen. Diese soll ebenfalls eine einheitliche Regelung realisieren.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Kraft von der Abt. Hochbau, Sachgebiet Gebäudebewirtschaftung unter der Telefonnummer 03443/ 370-524 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bumann
Fachbereichsleiter III

Anlage